

RUNDBRIEF 11

Februar 2017



HAGIA. Internationale Akademie für Moderne Matriarchatsforschung und Matriarchale Spiritualität

Seit 1986

Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller
www.hagia.de

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland
E-mail: AkademieHagia@aol.com
Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

INHALT

Das Programm der Akademie

1. Neuer Großer Studiengang ab 2018 (für Frauen)
2. Online Studiengang ab 2018 (für Frauen und Männer)
3. Information zu verschiedenen HAGIA-Veranstaltungen
 - 3.1. Spirituelle Heilkreise Herbst 2017
 - 3.2. Matriarchale Mysterienfeste 2018
4. Landschaftsmythologische Studien- und Wanderreisen
Review zur landschaftsmythologische Studien- und Wanderreise in den Dolomiten 2016

Veranstaltungen mit Unterstützung der Akademie

1. Tagung zur Matriarchatspolitik in Hamburg, 7. Oktober 2017
2. Vortrag und Workshop in München, 18. November 2017

Aktuelles, Diverses

1. Neu erschienenes Buch von Heide Göttner-Abendroth
2. „Unsere Seele im Jahr der Erde“ , CD von Cécile Keller
3. Der Fonds für moderne Matriarchatsforschung
4. Förderverein der Akademie HAGIA e.V

DAS PROGRAMM DER AKADEMIE

1. Neuer Großer Studiengang ab 2018

(für Frauen)

Wir Leiterinnen der Akademie HAGIA haben uns entschieden, ein Jahr Pause einzulegen und den 5. Großen Studiengang um ein Jahr zu verschieben. Statt im März 2017 beginnt er nun **im März 2018**. Die Dauer ist 2018 (vier Lehreinheiten), 2019 (acht Lehreinheiten) bis 2020 (zwei Lehreinheiten).

Das Besondere daran ist, dass hier der geistige Teil (Lehre zur modernen Matriarchatsforschung) und der spirituelle Teil (Matriachale Mysterienfeste) in jeder Lehreinheit zusammengefasst sind. Deshalb beginnt jede Lehreinheit am Donnerstagabend (18 Uhr) und endet am Sonntagmittag (12 Uhr).

Die Anmeldefrist ist von Januar 2017 bis Ende Januar 2018, also ab JETZT. Das Detailprogramm mit den genauen Daten wird auf Wunsch zugeschickt. Damit ist in diesem Jahr die Tür noch offen für Frauen, die als Teilnehmerinnen hinzu kommen wollen.

Der Studiengang bietet:

eine Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung und
eine spirituelle Grundausbildung durch die Matriarchalen Mysterienfeste®.

Ziel der Ausbildung ist:

Referentin für moderne Matriarchatsforschung (Zertifikat)
Priesterin der Matriarchalen Mysterienfeste (Zertifikat)

Der Studiengang umfasst folgende Bereiche:

Matriachale Gesellschaften weltweit in Gegenwart und Geschichte
Matriachale Mythologie und Symbolik
Matriachale Ästhetik und Kunst
Matriachale Medizin
Entstehung des Patriarchats

Matriachale Politik heute und Zukunftsvisionen
Argumentationslehre und praktische Übungen
Exkursion: matriachale Spuren in der heimischen Landschaft

Die Leitung des Großen Studienganges hat Heide Göttner-Abendroth.
Den Bereich Matriachale Medizin und die Mysterienfeste im Großen Studiengang leitet Cécile Keller.

Im ersten Jahr (2018) finden vier Lehreinheiten zu Beginn der vier Jahreszeiten statt, und es werden die Feste des Jahreszeitenbeginns gefeiert (kleiner Zyklus). Im zweiten Jahr (2019) finden acht Lehreinheiten statt, zusammen mit der Feier des vollen Zyklus der Jahreszeiten. Im dritten Jahr (2020) gibt es zwei Lehreinheiten: die landschaftsmythologische Exkursion und das Abschlusstreffen mit der Verleihung der Zertifikate.

Zeit: Donnerstagabend 18-20 Uhr, Freitag und Samstag ganztägig 10-18 Uhr, Sonntagvormittag 9-12 Uhr

Studiengebühr: pro Lehreinheit mit Fest 270 Euro.

Detailprogramm: Alle ernsthaft Interessierten erhalten das Detailprogramm. Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

2. Online Studiengang (für Frauen und Männer)

Die Zeiten wandeln sich, und das Internet wird immer wichtiger. Deshalb haben wir uns entschieden, den Großen Studiengang auch online anzubieten und ihn in der Form von Webinars durchzuführen.

Diese Form kommt Berufstätigen, die nicht schon ab Donnerstag zu einem Studiengang kommen können, sehr entgegen. Denn er wird nur an je einem Tag, nämlich am Samstag, ganztägig durchgeführt, mit sechs Lehreinheiten im ersten Jahr (2018) und sechs Lehreinheiten im zweiten Jahr (2019).

Es müssen außerdem keine aufwändigen Reisen zur Akademie HAGIA unternommen werden, sondern die Teilnehmenden lernen von den Leiterinnen und diskutieren mit ihnen zu Hause an ihren Computern.

Bei dieser Form des Studienganges entfällt der spirituelle Teil der Matriachalen Mysterienfeste, denn diese können nur gemeinsam gefeiert werden. Bei Interesse können die Matriachalen Mysterienfeste gesondert besucht werden, da sie jährlich in der Akademie HAGIA angeboten werden.

Der Online Studiengang ist für Frauen und Männer.

Die Inhalte sind dieselben wie beim Großen Studiengang (siehe oben).

Der Online Studiengang bietet:
eine Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung

Ziel der Ausbildung ist:
Referent/in für moderne Matriarchatsforschung (Zertifikat)

Zeit: Samstag ganztägig von 10 – 18 Uhr (mit Mittagspause)
Bitte fordern Sie wegen der Daten das Detailprogramm an.

Studiengebühr: pro Lehreinheit 180 Euro.

Die Anmeldefrist ist von Januar bis Dezember 2017, also ab JETZT.

3. Information zu verschiedenen HAGIA-Veranstaltungen (für Frauen)

▼ 3.1 Spirituelle Heilkreise Herbst 2017

Der dreiteilige spirituelle Heilkreis baut darauf auf, stärker in den Kontakt mit unserer Seele und den Kräften des Universums zu kommen. Es ist die göttliche Seele, die sich durch uns entfalten möchte mit all ihren Gaben und ihrer Energie. Doch oft ist sie durch Verletzungen, die Frauen im Patriarchat erleben, nicht mehr spürbar. Sie verdunkeln in einer gewissen Weise die Energie der göttlichen Seele.

Es geht in den Heilkreisen darum, den Fokus auf unsere Gaben, unsere Schönheiten und unsere weibliche Einzigartigkeit zu richten. Denn sie alle sind Ausdruck unserer wunderbaren Seele, die sich durch uns in allem was wir tun, äußert. Dies geschieht in ganz besonders choreographierten Ritualen. Damit kommen wir wieder mehr und bewusster in Kontakt mit unserer göttlichen Seele, erkennen was wir wirklich sind. Dies hat Auswirkungen auf unser alltägliches Tun und den Umgang mit dem Gegenüber.

Wichtig ist, dass die spirituellen Heilkreise keine psychologischen Heilkreise sind, sie beispielsweise kein Psychodrama beinhalten. Sondern die Arbeit basiert auf der spirituellen Ebene mit unserer Seele, in der stets die Verbindung mit den göttlichen Kräften hergestellt wird.

Leitung: Cécile Keller.

Daten: 15. – 17. September 2017
20. – 22. Oktober 2017
24. – 26. November 2017

Der dreiteilige spirituelle Heilkreis kann nur insgesamt gebucht werden, da die Heilkreise aufeinander aufbauen.

Anmeldeschluss: 20. August 2017

Kosten: pro Heilkreis 150 Euro (Freitagabend bis Sonntagmittag).
Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

▼ 3.1 Matriarchale Mysterienfeste 2018



Kleiner Zyklus der Matriarchalen Mysterienfeste unabhängig vom Großen Studiengang. Leitung: Cécile Keller

Es werden vier Feste zu Beginn der Jahreszeiten gefeiert (kleiner Zyklus).

Frühlingsfest:	30. März 2018 – 1. April 2018
Sommerfest:	29. Juni – 1. Juli 2018
Herbstfest:	5. Oktober – 7. Oktober 2018
Winterfest:	30. November – 2. Dezember 2018

Anmeldeschluss: 1. Februar 2018

Wegen den verschiedenen Veranstaltungen in der Akademie HAGIA, können die Feste nicht an den exakten Daten gefeiert werden.

4. Landschaftsmythologische Studien- und Wanderreisen

Review zur landschaftsmythologischen Reise in die Dolomiten 2016

Die landschaftsmythologische Studien- und Wanderreise „Im Reich der Fanes-Königinnen“ im Herbst 2016 führte in die Dolomiten. Diese Reise war sehr begehrt, so dass eine große Gruppe von Teilnehmerinnen dabei war.

Denn es gab verlockende Ziele: Die Dolomiten sind nicht nur schön, wild und spektakulär, sondern dort ist auch der reichste Sagenschatz der Alpen beheimatet,

der Mythenzyklus der Fanes-Königinnen, den Heide in ihrem Buch: „Frau Holle. Das Feenvolk der Dolomiten“ (Ulrike Helmer-Verlag, 2005) in matriarchaler Deutung neu erzählt hat. Diese Sagen haben die mitwandernden Frauen begleitet. Auf der Fanes-Alpe und in ihrer Umgebung wurden die Schauplätze der Ereignisse und Gestalten aufgesucht und die Sagen vorgelesen, die Heide in ihrer symbolischen Bedeutung erklärte. Das eröffnete einen ganz neuen Blick auf die Erscheinungen der Landschaft.

Wir wurden fast immer von herrlichem Südtiroler Bergwetter begleitet, so dass dieser Teil der Dolomiten in vollem Glanz erschien. Die Frauen der Gruppe scheuten keine Mühe bei den Auf- und Abstiegen, denn in den Dolomiten ist es auch ohne Bergbesteigungen meistens steil. Dafür wurden alle mit dem Anblick der wilden Felsgestalten und mit wunderbaren Fernblicken belohnt, ganz abgesehen von der geistigen Nahrung und der perfekten Organisation. Eine überaus gelungene Reise!

VERANSTALTUNGEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER AKADEMIE

1. Tagung

**„Land in Sicht“
Matriarchatspolitische Tagung in Hamburg,
7. Oktober 2017**



Das Thema „Matriarchatspolitik“ und die Erkenntnisse daraus sind bei den politischen Verwerfungen, die wir gegenwärtig erleben, wichtiger denn je. Wir sehen die Probleme der formalen Demokratie mit ihrem starren Parteiensystem, das über die Köpfe der Menschen hinweggeht und allzu leicht in autoritäre Muster umkippt, immer deutlicher. Eine wahre demokratische Alternative dazu zeigt die

Matriarchatspolitik auf, denn hier geht es um Basis-Demokratie im Einvernehmen aller Menschen (Konsenspolitik).
Darin liegt der Weg zu einer anderen Gesellschaft, der aus dem Wissen über die egalitären matriarchalen Gesellschaften gefunden werden kann. Denn Matriarchatspolitik ist nichts Abgehobenes, sie beginnt bei der Natur und der Erde und schließt Frauen, Männer und Kinder gleichwertig ein.
Dazu gibt es viele Ideen und praktische Vorschläge. Das macht Mut zum Handeln!

Zeit: 7. Oktober 2017, von 9:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Culturhaus SternChance
Schröderstiftstraße 7, 20146 Hamburg

Leitung: Heide Göttner-Abendroth

Organisation, Kontakt und Kartenvorverkauf:

Tina Vidal, Referentin für moderne Matriarchatsforschung
Tel.: 01578 1047705
Email: t.vidal@matriwissen.de

Mit freundlicher Unterstützung von

- Internationale Akademie HAGIA, www.hagia.de
- MatriArchiv, St. Gallen, www.matriarchiv.info

Das Detailprogramm erhalten alle, die sich angemeldet haben.

2. Vortrag und Workshop in München, 18. November 2017

Heide Göttner-Abendroth:

„Matriarchat heute und morgen. Die Bedeutung der modernen Matriarchatsforschung für neue Gesellschaftsformen“

Im 1. Teil des Vortrags stellt Heide kurz die moderne Matriarchatsforschung vor mit der neuen Definition von „Matriarchat“ und der Erforschung von matriarchalen Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart.

Im 2. Teil zeigt sie, wie brisant und hochaktuell die sozialen und politischen Formen der matriarchalen Gesellschaftsordnung für die Lösung heutiger Probleme sind. Mit dieser Matriarchatspolitik gibt sie Möglichkeiten an die Hand, wie diese verwirklicht werden können. - Ein Workshop zur Vertiefung schließt an.

Ort: Gemeindesaal Germering

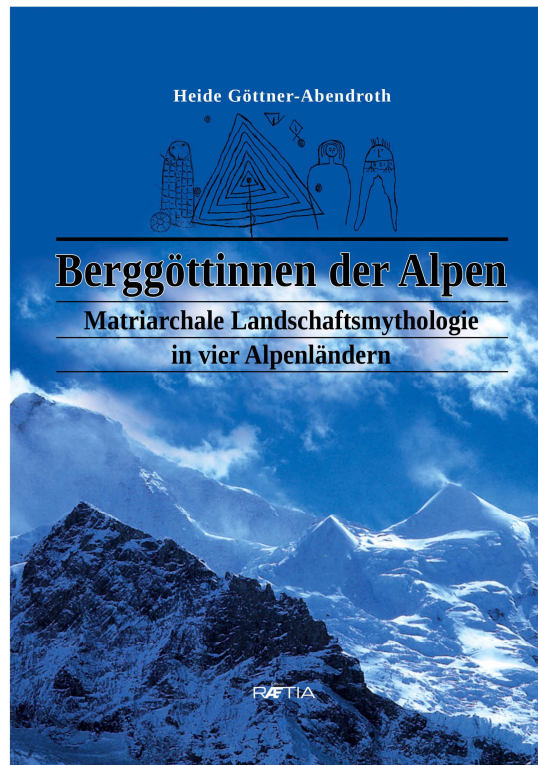
Anmeldung bei Claudia Vivian Hemm, Tel. 089-870351 und info.hemm@t-online.de

AKTUELLES, DIVERSES

1. Neu erschienenes Buch von Heide Göttner-Abendroth

„Berggöttinnen der Alpen. Matriachale Landschaftsmythologie in vier Alpenländern“

Raetia Verlag, Bozen 2016



Dieses Buch ist die Zwillingschwester zum landschaftsmythologischen Buch „Matriachale Landschaftsmythologie. Von der Ostsee bis Süddeutschland“, Stuttgart 2014. Die Autorin zeigt hier eine unbekannte Seite der Alpen und fasst in diesem Buch ihre landschaftsmythologischen Forschungen in der Schweiz, in Deutschland, Südtirol und Österreich zusammen.

Dabei betreibt sie Feldforschung und verknüpft das Wissen von Mythologie, Volkskunde, Sprachforschung und Geografie mit den archäologischen Funden aus den frühen Alpenkulturen. So gelingt es ihr, die alten Geschichten und Sagen zu erkennen, die in die Landschaft eingeschrieben sind.

Grundlage dafür ist die genaue Betrachtung verschiedener Bergformen und ihrer Umgebung, die sie der Symbolik und der Sichtweise früherer matriachaler Kulturen zuordnet. Das ergibt völlig neue Einsichten in bekannte und weniger bekannte Alpen-Gegenden, die wegen ihrer Schönheit auch heute noch die Menschen anziehen. Das Buch macht es uns möglich, diese Gegenden mit einem neuen Blick zu erwandern. Es gibt uns einen verschütteten Teil unseres kulturellen Erbes zurück.

Das Buch umfasst 413 Seiten, mit vielen Farbfotos, mit Karten und Grafiken ausgestattet, 29,90 Euro.

Zu bestellen in jeder Buchhandlung oder bei der Akademie HAGIA.

Auch sämtliche anderen Bücher, DVDs und CDs zur modernen Matriarchats-Forschung sind erhältlich bei der Akademie HAGIA. Sie sind auf folgenden Webseiten zu finden.

www.hagia.de www.goettner-abendroth.de

Kontakt: akademiehagia@aol.com

2. „Unsere Seele im Jahr der Erde“ CD von Cécile Keller



Die Themen der Meditationen auf dieser CD sind die Jahreszeiten der Erde, wie sie sich im Werden (Frühling), Reifen (Sommer), Vergehen (Herbst) und Ruhen (Winter) zeigen.

Durch diese Meditationen, die mit Musik begleitet sind, wird unsere Seele angesprochen. Sie wird eingeladen, die Gefühle und Regungen, die dabei entstehen, durch unseren Leib auszudrücken.

Das kann sich in sanften Bewegungen oder ausdrucksvollen individuellen Tänzen zeigen. Oder im stillen Wahrnehmen, was sich in uns bei den Meditationen regt. Im Erleben dessen

kommen wir innerlich in Übereinstimmung mit dem was außen geschieht. Denn auch in uns finden die verschiedenen Phasen der Jahreszeiten statt.

(Die Meditationen sind ein Auszug aus den Heiltänzen von Cécile Keller)

Texte und Musikauswahl: Cécile Keller

Produktion: Gudrun Frank-Wissmann

Kosten: 1 Doppel-CD: Euro 15,-- plus Versandkosten

Kontakt: Cécile Keller, Tel.: 08545/969670;

cecile.keller@gmx.net und akademiehagia@aol.com

Für Schweizerinnen Bestellung bei Christina Schlatter, St. Gallen,
mail@matriarchiv.info

Cécile Keller bietet die Heiltänze auf Einladung auch auswärts für Gruppen als Tages- oder Wochenendseminare an.

3. Der Fonds für moderne Matriarchatsforschung

Wir haben im Rahmen des Vereins den „Fonds für Matriarchatsforschung“ gegründet, er dient der Unterstützung der modernen Matriarchatsforschung. Der Fonds dient erstens dazu, die Matriarchatsforschung durch Übersetzungen in die Welt hinauszutragen. Zweitens hilft er auch bei Engpässen bei der Veröffentlichung neuer Bücher in deutscher Sprache. Grund ist die Verschlechterung der Situation der Buchverlage wegen des Internets; sie brauchen heute meist Druckkosten-Zuschüsse, um anspruchsvolle Bücher machen zu können.

Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die moderne Matriarchatsforschung weiterhin direkt zu unterstützen. Diese Unterstützung war bisher sehr wirksam. Allen, die ihre großmütigen Spenden in den Fonds gegeben haben, ein herzliches Dankeschön!

Das Konto des Fonds ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Fonds für Matriarchatsforschung“

4. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.

Mitgliedschaft: Wir laden Sie ein, Mitglied im „Förderverein der Akademie HAGIA e. V.“ zu werden.

Die freie, unabhängige Akademie HAGIA gibt es nur durch die großzügige Unterstützung durch ihre Mitglieder, und jedes neue Mitglied ist für uns wichtig und sehr willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache! Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von 70 Euro im Jahr.

Das Konto des Vereins ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Vereinsbeitrag 2017“ (jeweilige Jahreszahl hinzufügen)

Damit grüßen wir alle freundlich und wünschen eine wunderschöne kommende Frühlingszeit.

Wir freuen uns darauf, die eine oder andere in der Akademie HAGIA (wieder) zu sehen.

Die Akademieleiterinnen

Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller